

# Jahresbericht zum 31. Dezember 2024. Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts

Verwaltungsgesellschaft: Deka Investment GmbH

# Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2024

## **Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,**

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Dezember die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Jahresultimo bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch im weiteren Verlauf wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	9
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	10
Anhang	21
Ökologische und/oder soziale Merkmale	26
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	44
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	46

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

## Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

### Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Fonds Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel ist es einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch die Erwirtschaftung laufender Erträge und durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erreichen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, kann der fundamental und aktiv gemanagte Fonds weltweit in unterschiedliche Anlageklassen (z.B. Aktien und Anleihen) investieren. Im Rahmen des Auswahlprozesses für Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile werden neben wirtschaftlichen Aspekten auch Nachhaltigkeitskriterien (Ökologie, Soziales und Governance) berücksichtigt. Die taktische Allokation zeichnet sich durch eine flexible, aktive Fondssteuerung aus. Mindestens 25 Prozent des Fondsvermögens müssen in Aktien und / oder Aktienfonds investiert werden.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental geprägte Investmentansatz erfolgt nach einer TopDown und Bottom-up Betrachtung. Der Ausgangspunkt ist zunächst die weltweite volkswirtschaftliche Untersuchung (Topdown-Perspektive), um die wesentlichen makroökonomischen Einflussfaktoren auf die Investmententscheidung zu bestimmen. Anschließend erfolgt bei der Zusammensetzung des Portfolios eine qualitative Einschätzung der einzelnen Vermögensgegenstände anhand verschiedener Kriterien (Bottom-up-Perspektive). Bei Aktien sind dies z.B. die Bewertung des Geschäftsmodells oder der Managementqualität, bei Anleihen z.B. die Kreditqualität oder die relative Bewertung einer Anleihe zur eigenen Zinskurve. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

#### Wichtige Kennzahlen

##### Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	seit Auflegung p.a.
Anteilklasse CF (A)	9,7%	0,2%	2,5%
Anteilklasse TF (A)	9,2%	-0,3%	2,0%

#### ISIN

Anteilklasse CF (A)	DE000DKOLNA2
Anteilklasse TF (A)	DE000DKOLNBO

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

#### Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

##### Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel CF (A)

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.518.411,88
Aktien	6.219.371,42
Zielfonds und Investmentvermögen	666.908,72
Optionen	2.012.009,77
Futures	3.295.959,31
Swaps	113.841,57
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	2.951.245,44
Devisenkassageschäften	124.099,03
sonstigen Wertpapieren	13,36
<b>Summe</b>	<b>16.901.860,50</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-57.327,87
Aktien	-2.970.211,23
Zielfonds und Investmentvermögen	-120.704,30
Optionen	-1.626.608,54
Futures	-2.899.720,53
Swaps	-80.407,54
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-2.808.874,32
Devisenkassageschäften	-54.812,85
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>-10.618.667,18</b>

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Im Rahmen der ESG-Strategie wird auf der Basis interner Recherchen und Analysen sowie unter Verwendung von ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen in Zielfonds investiert, welche eine ESG-Bewertung aus der oberen Hälfte ihrer Vergleichsgruppe sowie ein MSCI-ESG-Rating von mindestens „BBB“ oder einer vergleichbaren Bewertung aufweisen.

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland, der Europäischen Union, der Mitgliedstaaten der Europäischen Union und der Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Gesellschaft lässt sich von einem Anlageausschuss beraten.

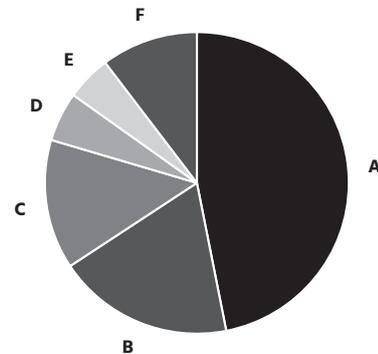
## Aktienpositionierung deutlich ausgebaut

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Während die US-Aktienmärkte zuletzt deutliche Kursgewinne verzeichneten, herrschte in Europa eine uneinheitliche Stimmung. In Japan sorgte die Bank of Japan zwischenzeitlich für erhöhte Volatilität.

Angesichts sinkender Inflationsraten nahmen verschiedene Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 erste Leitzinssenkungen vor. Bis September profitierten die Anleihekurse im Berichtszeitraum von der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungszyklus. Neben der EZB vollzog auch die US-amerikanische Notenbank die Zinswende. Ab Oktober stiegen die Verzinsungen in den USA wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Der Anteil von Direktanlagen in Anleihen wurde im Berichtszeitraum erhöht und bestand aus Titeln halbstaatlicher Emittenten und Staatsanleihen. Unternehmensanleihen und besicherte Papiere wurden hingegen angesichts sehr niedriger Renditeaufschläge veräußert. Rentenfonds wurden in der Portfoliostruktur von 2,1 Prozent auf 5,3 Prozent aufgestockt. Daneben nutzte das Fondsmanagement derivative Finanzinstrumente wie Zinsterminkontrakte, Optionen und Credit Default Swaps, welche zuletzt den wirtschaftlichen Investitionsgrad in Renten um insgesamt 16,1 Prozentpunkte erhöhten. Die durchschnittliche Zinssensitivität der Anlagen wurde flexibel gesteuert.

## Fondsstruktur

### Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel



A	Renten	46,9%
B	Aktienfonds	18,8%
C	Aktien	13,9%
D	Rentenfonds	5,3%
E	Rohstoffzertifikate	4,8%
F	Barreserve, Sonstiges	10,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum

### Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

Index: 31.12.2023 = 100



■ Anteilklasse CF (A)

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Anteil von Direktanlagen in Aktien verringerte sich im Verlauf deutlich auf 13,9 Prozent Ende Dezember. Die Positionierung in Aktienfonds wurde hingegen kräftig ausgebaut auf über 18 Prozent. Insbesondere US-Technologiewerte zeigten im Berichtszeitraum eine starke Performance, zudem wiesen US-Unternehmen eine

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

gute Gewinnentwicklung auf. Unter regionalen Aspekten wurde zudem Asien präferiert. Daneben dienten Aktienindexfutures der Feinststeuerung und erhöhten den Aktieninvestitionsgrad zusätzlich um 17,4 Prozentpunkte.

Als Beimischung diente ein Rohstoffzertifikat auf Gold. Devisentermingeschäfte wurden zur Steuerung des Währungsexposures genutzt.

Positive Effekte auf die Fondsentwicklung resultierten aus europäischen und US-Anleihen, der Fremdwährungspositionierung sowie der Aktienselektion. Nachteile ergaben sich hingegen aus Zinsfuture-Engagements im ersten Halbjahr sowie zum Jahresende. Auch temporäre Sicherungsmaßnahmen für Aktienengagements zeigten belastende Effekte.

Der Fonds Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel verzeichnete im Berichtsjahr eine Wertentwicklung von plus 9,7 Prozent in der Anteilklasse CF (A) bzw. plus 9,2 Prozent in der Anteilklasse TF (A).

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Durch die Investition des Fonds in Anleihen können bei Ausfall eines Emittenten Verluste für den Fonds entstehen.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltene Vermögensgegenstände. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtszeitraum eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen

durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

# Anteilklassen im Überblick.

Für den Fonds Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung\*, der Währung des Anteilwertes, der Vertriebsvergütungen\*\*, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF (A) und TF (A).

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für den gesamten Fonds und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

## Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF (A)**	1,25% p.a.	3,75%	Ausschüttung
Anteilklasse TF (A)**	1,75% p.a.	keiner	Ausschüttung

\* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

\*\* Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

### Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>12.604.702,25</b>	<b>13,85</b>
Deutschland	1.412.356,00	1,55
Hongkong	557.249,88	0,61
Japan	4.240.460,91	4,66
Kaiman-Inseln	2.812.060,54	3,09
Österreich	1.425.264,00	1,56
USA	2.157.310,92	2,38
<b>2. Anleihen</b>	<b>34.355.150,39</b>	<b>37,78</b>
Deutschland	11.277.392,56	12,40
Italien	5.977.590,00	6,57
Kanada	2.764.321,73	3,04
Österreich	3.060.600,00	3,37
Sonstige	11.275.246,10	12,40
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>21.887.305,46</b>	<b>24,07</b>
Irland	19.654.373,89	21,61
Luxemburg	2.232.931,57	2,46
<b>4. Zertifikate</b>	<b>4.339.800,00</b>	<b>4,77</b>
Irland	4.339.800,00	4,77
<b>5. Derivate</b>	<b>-344.572,62</b>	<b>-0,38</b>
<b>6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>15.961.517,32</b>	<b>17,56</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.030.976,48</b>	<b>3,34</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-894.853,37</b>	<b>-0,99</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>90.940.025,91</b>	<b>100,00</b>

### Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>12.604.702,25</b>	<b>13,85</b>
EUR	2.837.620,00	3,11
HKD	2.656.154,31	2,92
JPY	4.240.460,91	4,66
USD	2.870.467,03	3,16
<b>2. Anleihen</b>	<b>34.355.150,39</b>	<b>37,78</b>
EUR	9.038.190,00	9,94
USD	25.316.960,39	27,84
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>21.887.305,46</b>	<b>24,07</b>
EUR	17.077.450,00	18,78
USD	4.809.855,46	5,29
<b>4. Zertifikate</b>	<b>4.339.800,00</b>	<b>4,77</b>
EUR	4.339.800,00	4,77
<b>5. Derivate</b>	<b>-344.572,62</b>	<b>-0,38</b>
<b>6. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>15.961.517,32</b>	<b>17,56</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.030.976,48</b>	<b>3,34</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-894.853,37</b>	<b>-0,99</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>90.940.025,91</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

## Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>48.535.330,91</b>	<b>53,36</b>
<b>Aktien</b>								<b>12.604.702,25</b>	<b>13,85</b>
<b>EUR</b>								<b>2.837.620,00</b>	<b>3,11</b>
DE0005190003	Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien	STK		6.700	6.700	0	EUR 78,880	528.496,00	0,58
AT0000A0E9W5	Kontron AG Inhaber-Aktien	STK		30.000	30.000	0	EUR 19,530	585.900,00	0,64
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK		9.000	18.000	18.000	EUR 53,740	483.660,00	0,53
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien	STK		22.600	47.000	34.400	EUR 37,140	839.364,00	0,92
DE0007461006	PVA TePla AG Inhaber-Aktien	STK		30.000	30.000	0	EUR 13,340	400.200,00	0,44
<b>HKD</b>								<b>2.656.154,31</b>	<b>2,92</b>
HK0000069689	AIA Group Ltd Reg.Shares	STK		80.000	80.000	0	HKD 56,300	557.249,88	0,61
KYG875721634	Tencent Holdings Ltd. Reg.Shares	STK		15.000	40.000	25.000	HKD 419,000	777.601,13	0,86
KYG9830T1067	Xiaomi Corp. Reg.Shares Cl.B	STK		310.000	400.000	90.000	HKD 34,450	1.321.303,30	1,45
<b>JPY</b>								<b>4.240.460,91</b>	<b>4,66</b>
JP3278600006	Keisei Electric Railway Co.Ltd Reg.Shares	STK		60.000	60.000	0	JPY 1.418,500	517.527,59	0,57
JP3284600008	Koito Mfg Co. Ltd. Reg.Shares	STK		40.000	40.000	0	JPY 2.008,000	488.401,08	0,54
JP3899800001	Mitsubishi Motors Corp. Reg.Shares	STK		265.000	200.000	35.000	JPY 532,600	858.222,61	0,94
JP3891200002	Mitsui-Soko Holdings Co. Ltd. Reg.Shares	STK		11.100	15.000	3.900	JPY 7.420,000	500.817,85	0,55
JP3197600004	Ono Pharmaceutical Co. Ltd. Reg.Shares	STK		30.000	10.000	0	JPY 1.634,500	298.166,67	0,33
JP3329600005	Sanken Electric Co. Ltd. Reg.Shares	STK		15.000	15.000	0	JPY 5.803,000	529.293,73	0,58
JP3544000007	Teijin Ltd. Reg.Shares	STK		40.000	40.000	0	JPY 1.338,000	325.438,57	0,36
JP3126800006	The Awa Bank Ltd. Reg.Shares	STK		22.000	22.000	0	JPY 2.722,000	364.136,09	0,40
JP3347600003	The Shiga Bank Ltd. Reg.Shares	STK		15.000	15.000	0	JPY 3.930,000	358.456,72	0,39
<b>USD</b>								<b>2.870.467,03</b>	<b>3,16</b>
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)	STK		8.730	26.000	17.270	USD 85,060	713.156,11	0,78
US12572Q1058	CME Group Inc. Reg.Shares	STK		2.500	5.500	3.000	USD 233,500	560.624,25	0,62
US5951121038	Micron Technology Inc. Reg.Shares	STK		5.000	5.000	0	USD 88,630	425.594,24	0,47
US7170811035	Pfizer Inc. Reg.Shares	STK		20.000	20.000	0	USD 26,620	511.308,52	0,56
US80810D1037	Schrodinger Inc. Reg.Shares	STK		20.000	20.000	0	USD 19,770	379.735,89	0,42
US9778521024	Wolfspeed Inc. Reg.Shares	STK		40.000	40.000	0	USD 7,290	280.048,02	0,31
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>31.590.828,66</b>	<b>34,74</b>
<b>EUR</b>								<b>9.038.190,00</b>	<b>9,94</b>
IT0005327306	1,4500 % Republik Italien B.T.P. 18/25	EUR		6.000.000	9.200.000	3.200.000	% 99,627	5.977.590,00	6,57
AT0000A33SH3	2,9000 % Republik Oesterreich MTN 23/29 <sup>1)</sup>	EUR		3.000.000	8.000.000	5.000.000	% 102,020	3.060.600,00	3,37
<b>USD</b>								<b>22.552.638,66</b>	<b>24,80</b>
US4581X0EL86	4,5000 % Inter-American Dev. Bank MTN 23/33	USD		6.000.000	3.000.000	0	% 98,645	5.684.225,69	6,25
US459058KT95	3,5000 % International Bank Rec. Dev. Notes 23/28	USD		6.000.000	3.000.000	0	% 97,028	5.591.020,41	6,15
US500769JJ42	0,6250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 21/26	USD		6.000.000	6.000.000	0	% 96,060	5.535.241,30	6,09
US500769JR67	1,2500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 22/25	USD		3.000.000	0	0	% 99,741	2.873.704,68	3,16
XS2297663416	0,3750 % NRW.BANK MTN IHS Ausg.2NF 21/25	USD		3.000.000	1.000.000	0	% 99,559	2.868.446,58	3,15
<b>Zertifikate</b>								<b>4.339.800,00</b>	<b>4,77</b>
<b>EUR</b>								<b>4.339.800,00</b>	<b>4,77</b>
IE00B579F325	Invesco Ph. Ma. PLC O.E. Rohst.-Zert.XAU 09/00	STK		18.000	64.000	61.300	EUR 241,100	4.339.800,00	4,77
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>2.764.321,73</b>	<b>3,04</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>2.764.321,73</b>	<b>3,04</b>
<b>USD</b>								<b>2.764.321,73</b>	<b>3,04</b>
US683234AS74	0,6250 % Provinz Ontario Bonds 21/26	USD		3.000.000	3.000.000	0	% 95,945	2.764.321,73	3,04
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Aktien</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>USD</b>								<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
US003CVR0169	Abiomed Inc. Reg.Shares	STK		122	0	0	USD 0,000	0,00	0,00
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>21.887.305,46</b>	<b>24,07</b>
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>21.887.305,46</b>	<b>24,07</b>
<b>EUR</b>								<b>17.077.450,00</b>	<b>18,78</b>
IE00B52VJ196	iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Reg.Shs (Acc)	ANT		5.000	32.000	28.000	EUR 67,890	339.450,00	0,37
IE00BZ02LR44	Xtr.(IE)-MSCI World ESG Reg.Shares 1C	ANT		400.000	448.700	48.700	EUR 41,845	16.738.000,00	18,41
<b>USD</b>								<b>4.809.855,46</b>	<b>5,29</b>
LU1806495575	AIS-Amun.Idx US Corp. SRI A.NUCIT.ETF USD A.N	ANT		40.000	36.750	0	USD 58,126	2.232.931,57	2,46
IE00BFZPF322	In.M.I Invesco AT1 Cap Bd ETF Reg.Shs Acc.	ANT		10.000	69.400	60.000	USD 26,780	257.190,88	0,28
IE00BKF09C98	iShs II-\$ H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.	ANT		530.000	400.000	250.000	USD 4,557	2.319.733,01	2,55
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 73.186.958,10</b>	<b>80,47</b>
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>										
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) März 25	XEUR	EUR	Anzahl 100				-241.993,99	-0,27	
	E-Mini S&P 500 Index Future (ES) März 25	XCME	USD	Anzahl -30				3.000,00	0,00	
	MSCI World Index Future (FMWO) März 25	XEUR	USD	Anzahl 170				-51.860,74	-0,06	
								-193.133,25	-0,21	
	<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>-241.993,99</b>	<b>-0,27</b>	
<b>Zins-Derivate</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Zinsterminkontrakte</b>										
	EURO Bund Future (FGBL) März 25	XEUR	EUR	11.000.000				-328.100,00	-0,36	
								-328.100,00	-0,36	
	<b>Summe Zins-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>-328.100,00</b>	<b>-0,36</b>	
<b>Devisen-Derivate</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>										
<b>Offene Positionen</b>										
	USD/EUR 19.400.000,00		OTC					442.625,57	0,48	
	<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							-585.869,66	-0,64	
	<b>Offene Positionen</b>							-585.869,66	-0,64	
	USD/EUR 37.400.000,00		OTC					-143.244,09	-0,16	
	<b>Summe Devisen-Derivate</b>						<b>EUR</b>	<b>-143.244,09</b>	<b>-0,16</b>	
<b>Swaps</b>										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
<b>Credit Default Swaps (CDS)</b>										
<b>Protection Buyer</b>										
	CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S34 V3 5Y / GOLDMANS_FRA 20.12.2025		OTC	1.000.000				368.765,46	0,41	
								-29.367,71	-0,03	
	<b>Protection Seller</b>							398.133,17	0,44	
	CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S34 V3 5Y / BOFASECEUR 20.12.2025		OTC	-1.000.000				29.367,71	0,03	
	CDS ITRAXX EUROPE CROSSOVER S42 V1 5Y / JPMORGAN_FRA 20.12.2029		OTC	-4.500.000				368.765,46	0,41	
	<b>Summe Swaps</b>						<b>EUR</b>	<b>368.765,46</b>	<b>0,41</b>	
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>										
<b>Bankguthaben</b>										
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	7.436.906,83			%	100,000	7.436.906,83	8,18
<b>EUR-Guthaben bei</b>										
	Landesbank Baden-Württemberg		EUR	42.008,88			%	100,000	42.008,88	0,05
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CZK	1.454.100,90			%	100,000	57.657,80	0,06
	DekaBank Deutsche Girozentrale		DKK	39.132,08			%	100,000	5.246,18	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HUF	15.068.380,41			%	100,000	36.635,98	0,04
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	29.735,19			%	100,000	2.510,96	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		PLN	2.288,30			%	100,000	535,32	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SEK	98.094,43			%	100,000	8.557,41	0,01
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>										
	DekaBank Deutsche Girozentrale		AUD	48.005,14			%	100,000	28.685,47	0,03
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CAD	11.779,65			%	100,000	7.852,26	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		CHF	7.347,66			%	100,000	7.812,09	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		GBP	143,78			%	100,000	173,50	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		HKD	832.244,31			%	100,000	102.968,04	0,11
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	4.985,83			%	100,000	1.305,84	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		JPY	17.052.272,00			%	100,000	103.689,59	0,11
	DekaBank Deutsche Girozentrale		MXN	133.619,00			%	100,000	6.295,60	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NZD	26.072,30			%	100,000	14.141,29	0,02
	DekaBank Deutsche Girozentrale		SGD	9.152,20			%	100,000	6.471,87	0,01
	DekaBank Deutsche Girozentrale		TRY	42.344,76			%	100,000	1.152,11	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		TWD	27.336,00			%	100,000	800,61	0,00
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	72.699,14			%	100,000	69.819,10	0,08
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ZAR	723.120,28			%	100,000	37.010,59	0,04
	<b>Summe Bankguthaben<sup>2)</sup></b>						<b>EUR</b>	<b>7.978.237,32</b>	<b>8,78</b>	
<b>Geldmarktpapiere</b>										
<b>EUR</b>										
	AT0000A3BPY0 0,0000 % Republik Oesterreich Zero Treasury Bills 24/25 <sup>1)</sup>		EUR	8.000.000,00	8.600.000	600.000	%	99,791	7.983.280,00	8,78
								7.983.280,00	8,78	
	<b>Summe Geldmarktpapiere</b>						<b>EUR</b>	<b>7.983.280,00</b>	<b>8,78</b>	
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>	<b>15.961.517,32</b>	<b>17,56</b>	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>										
	Zinsansprüche		EUR	284.988,72				284.988,72	0,31	
	Dividendenansprüche		EUR	9.747,90				9.747,90	0,01	
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	2.450.997,45				2.450.997,45	2,70	
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	282,48				282,48	0,00	
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	608,35				608,35	0,00	
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	14.351,58				14.351,58	0,02	
	Forderungen aus Cash Collateral		EUR	270.000,00				270.000,00	0,30	
	<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>3.030.976,48</b>	<b>3,34</b>	

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-93,22				-93,22	0,00
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-114.760,15				-114.760,15	-0,13
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-780.000,00				-780.000,00	-0,86
	<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>	<b>-894.853,37</b>	<b>-0,99</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
	<b>Umlaufende Anteile Klasse CF (A)</b>						<b>EUR</b>	<b>90.940.025,91</b>	<b>100,00</b>
	<b>Umlaufende Anteile Klasse TF (A)</b>						<b>STK</b>	<b>661.485,000</b>	
	<b>Anteilwert Klasse CF (A)</b>						<b>STK</b>	<b>91.384,000</b>	
	<b>Anteilwert Klasse TF (A)</b>						<b>EUR</b>	<b>121,03</b>	
							<b>EUR</b>	<b>119,04</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

<sup>1)</sup> Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

<sup>2)</sup> Diese Bankguthaben sind ganz oder teilweise als Sicherheit für sonstige Derivate an einen Dritten übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
<b>Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)</b>				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
2,9000 % Republik Oesterreich MTN 23/29	EUR	3.000.000	3.060.600,00	
0,0000 % Republik Oesterreich Zero Treasury Bills 24/25	EUR	100.000	99.791,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:</b>	<b>EUR</b>		<b>3.160.391,00</b>	<b>3.160.391,00</b>

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45915	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	11,84215	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	11,46310	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94055	= 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	36,75400	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,27460	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	25,21950	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	411,30000	= 1 Euro (EUR)
Südafrika, Rand	(ZAR)	19,53820	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,04125	= 1 Euro (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,50016	= 1 Euro (EUR)
Mexiko, Peso	(MXN)	21,22420	= 1 Euro (EUR)
Israel, Scheckel	(ILS)	3,81810	= 1 Euro (EUR)
Singapur, Dollar	(SGD)	1,41415	= 1 Euro (EUR)
Japan, Yen	(JPY)	164,45500	= 1 Euro (EUR)
Taiwan, Neue Dollar	(TWD)	34,14415	= 1 Euro (EUR)
Hongkong, Dollar	(HKD)	8,08255	= 1 Euro (EUR)
Australien, Dollar	(AUD)	1,67350	= 1 Euro (EUR)
Neuseeland, Dollar	(NZD)	1,84370	= 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

**OTC** Over-the-Counter

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

### - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>AUD</b>				
AU000000FMG4	Fortescue Ltd. Reg.Shares	STK	0	10.775
<b>CAD</b>				
CA1254911003	CI Financial Corp. Reg.Shares	STK	0	4.674
CA6837151068	Open Text Corp. Reg.Shares	STK	0	14.000
<b>CHF</b>				
CH1243598427	Sandoz Group AG Namens-Aktien	STK	0	1.200
CH1256740924	SGS S.A. Namen-Aktien	STK	5.000	5.000
CH0435377954	SIG Group AG Namens-Aktien	STK	10.000	10.000
<b>DKK</b>				
DK0010272202	GENMAB AS Navne-Aktier	STK	2.000	4.000
DK0060036564	Spar Nord Bank A/S Navne-Aktier	STK	15.000	40.000
DK0010311471	Sydbank AS Navne-Aktier	STK	14.000	23.000

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>EUR</b>				
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur	STK	10.000	24.000
AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien	STK	0	10.000
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK	12.000	12.000
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien	STK	0	2.500
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	0	60.000
IT0003128367	ENEL S.p.A. Azioni nom.	STK	0	80.000
FR0010208488	Engie S.A. Actions Port.	STK	30.000	30.000
DE0005800601	GFT Technologies SE Inhaber-Aktien	STK	17.000	38.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	12.000	12.000
ES0144580Y14	Iberdrola S.A. Acciones Port.	STK	40.000	40.000
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien	STK	20.000	20.000
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom.	STK	200.000	200.000
FI0009014575	Metso Oyj Reg.Shares	STK	0	60.000
IT0005366767	Nexi S.p.A. Azioni nom.	STK	15.000	65.000
DE0005SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.	STK	70.000	70.000
FR0010411983	SCOR SE Actions au Porteur	STK	15.000	15.000
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	0	15.000
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port.	STK	12.000	12.000
<b>GBP</b>				
GB00B1VNSX38	Drax Group PLC Reg.Shares	STK	0	40.000
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Reg.Shares	STK	0	60.000
GB00BMX86B70	Haleon PLC Reg.Shares	STK	0	50.000
<b>HKD</b>				
KYG070341048	Baidu Inc. Reg.Shares	STK	0	20.000
KYG3777B1032	Geely Automobile Holdings Ltd. Reg.Shares	STK	500.000	500.000
KYG5479M1050	Li Auto Inc. Reg.Shares CLA	STK	30.000	30.000
CNE1000003X6	Ping An Insurance(Grp)Co.China Reg.Shares H	STK	110.000	110.000
<b>JPY</b>				
JP3528600004	Chiyoda Corp. (6366) Reg.Shares	STK	0	300.000
JP3826200002	Future Corp. Reg.Shares	STK	27.100	27.100
JP3834800009	Heiwa Real Estate Co. Ltd. Reg.Shares	STK	15.000	15.000
JP3854600008	Honda Motor Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	40.000
JP3699400002	Japan Airport Terminal Co.Ltd. Reg.Shares	STK	10.000	10.000
JP3752900005	Japan Post Holdings Co.Ltd Reg.Shares	STK	50.000	50.000
JP3215800008	Kaneka Corp. Reg.Shares	STK	30.000	30.000
JP3266400005	Kubota Corp. Reg.Shares	STK	0	38.000
JP3862960006	Macnica Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	10.000
JP3753800006	Mitsubishi Logisnext Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	50.000
JP3893200000	Mitsui Fudosan Co. Ltd. Reg.Shares	STK	120.000	120.000
JP3672400003	Nissan Motor Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	150.000
JP3672000001	Nissan Shatai Co. Ltd. Reg.Shares	STK	60.000	60.000
JP3188220002	Otsuka Holdings Company Ltd. Reg.Shares	STK	0	10.000
JP3547670004	Persol Holdings Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	200.000
JP3967170006	Rakus Co. Ltd Reg.Shares	STK	30.000	30.000
JP3362800009	Shochiku Co. Ltd. Reg.Shares	STK	6.000	6.000
JP3435000009	Sony Group Corp. Reg.Shares	STK	0	4.200
JP3814800003	Subaru Corp. Reg.Shares	STK	38.500	38.500
JP3322930003	Sumco Corp. Reg.Shares	STK	25.000	25.000
JP3462660006	Takeuchi MFG Co. Ltd. Reg.Shares	STK	0	15.000
<b>NOK</b>				
NO0003067902	Hexagon Composites ASA Navne-Aksjer	STK	0	100.000
<b>SEK</b>				
SE0008374250	Fingerprint Cards AB Namn-Aktier B	STK	0	16.405
SE0000936478	Intrum AB Namn-Aktier	STK	35.000	65.000
SE0016075337	OX2 AB Namn-Aktier	STK	0	47.993
<b>USD</b>				
US0185811082	ABread Financial Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	7.000
US00827B1061	Affirm HLDGS INC Reg.Shares CLA	STK	12.000	12.000
US02079K1079	Alphabet Inc. Reg.Shares Cap.Stk CLC	STK	6.000	11.400
US0231351067	Amazon.com Inc. Reg.Shares	STK	7.000	7.000
US0378331005	Apple Inc. Reg.Shares	STK	4.500	4.500
US0427111007	Array Technologies Inc. Reg.Shares	STK	35.000	35.000
US07831C1036	BellRing Brands Inc. Reg.Shares	STK	0	7.000
US09075V1026	BioNTech SE Nam.-Akt. (sp.ADRs)	STK	8.000	8.000
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co. Reg.Shares	STK	2.500	2.500
US1152361010	Brown & Brown Inc. Reg.Shares	STK	7.000	7.000
US1344291091	Campbells Co. Reg.Shares	STK	15.000	15.000
US14888U1016	Catalyst Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	60.000	60.000
US03073E1055	Cencora Inc. Reg.Shares	STK	0	5.000
US19459J1043	Collegium Pharmaceutical Inc. Reg.Shares	STK	9.000	9.000
US20602D1019	Concentrix Corp. Reg.Shares	STK	2.500	5.000
US2199481068	Corpay Inc. Reg.Shares	STK	3.000	3.000
US1266501006	CVS Health Corp. Reg.Shares	STK	0	5.100
US2441991054	Deere & Co. Reg.Shares	STK	1.200	1.200
US24703L2025	Dell Technologies Inc. Reg.Shares C	STK	6.000	6.000
US2480191012	DeLuxe Corp. Reg.Shares	STK	22.000	32.000
US0367521038	Elevance Health Inc. Reg.Shares	STK	0	1.050
US29977X1054	EverCommerce Inc. Reg.Shares	STK	20.000	55.000
US30161Q1040	Exelixis Inc. Reg.Shares	STK	0	30.000
US3390411052	FleetCor Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	3.000
US35905A1097	Frontdoor Inc. Reg.Shares	STK	8.000	13.331

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
US37940X1028	Global Payments Inc. Reg.Shares	STK	0	6.000
US42824C1099	Hewlett Packard Enterprise Co. Reg.Shares	STK	125.000	125.000
US45337C1027	Incyte Corp. Reg.Shares	STK	5.000	10.000
US49271V1008	Keurig Dr Pepper Inc. Reg.Shares	STK	9.000	9.000
US4824801009	KLA Corp. Reg.Shares	STK	0	1.700
US58506Q1094	Medpace Holdings Inc. Reg.Shares	STK	0	3.000
US58933Y1055	Merck & Co. Inc. Reg.Shares	STK	0	5.000
US30303M1027	Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	2.500	2.500
US5949181045	Microsoft Corp. Reg.Shares	STK	4.700	4.700
US60770K1079	Moderna Inc. Reg.Shares	STK	0	4.000
US60855R1005	Molina Healthcare Inc. Reg.Shares	STK	1.500	1.500
US64125C1099	Neurocrine Biosciences Inc. Reg.Shares	STK	5.000	10.000
US65290E1010	Nexttracker Inc. Reg.Shs Cl.A	STK	3.000	13.000
US6541061031	NIKE Inc. Reg.Shares CLB	STK	5.000	5.000
US6700024010	Novavax Inc. Reg.Shares	STK	0	45.000
US6293775085	NRG Energy Inc. Reg.Shares	STK	0	8.000
US67066G1040	NVIDIA Corp. Reg.Shares	STK	1.500	1.500
US6934751057	PNC Financial Services Group Reg.Shares	STK	0	3.000
US75886F1075	Regeneron Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	400
US7611521078	ResMed Inc. Reg.Shares	STK	0	3.800
US7766961061	Roper Technologies Inc. Reg.Shares	STK	0	1.600
US78409V1044	S&P Global Inc. Reg.Shares	STK	0	877
US8740541094	Take-Two Interactive Softw.Inc Reg.Shares	STK	0	3.000
US87162W1009	TD SYNnex Corp. Reg.Shares	STK	5.000	9.000
US88160R1014	Tesla Inc. Reg.Shares	STK	8.500	8.500
US5007541064	The Kraft Heinz Co. Reg.Shares	STK	20.000	20.000
US9113631090	United Rentals Inc. Reg.Shares	STK	800	1.510
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc. Reg.Shares	STK	2.100	2.100
US91913Y1001	Valero Energy Corp. Reg.Shares	STK	0	1.500
US92343E1029	Verisign Inc. Reg.Shares	STK	0	2.500
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc. Reg.Shares	STK	0	1.900
US92826C8394	VISA Inc. Reg.Shares Cl.A	STK	0	1.500
US9598021098	Western Union Co. Reg.Shares	STK	0	20.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS2756387499	3,5000 % American Honda Finance Corp. MTN 24/26	EUR	500.000	500.000
XS2745719000	4,0000 % Banco de Sabadell S.A. FLR Pref. MTN 24/30	EUR	200.000	200.000
XS2751667150	5,0000 % Banco Santander S.A. FLR MTN 24/34	EUR	300.000	300.000
DE000A3LT423	3,3750 % BMW US Capital LLC MTN 24/34	EUR	450.000	450.000
FR0014000671	4,8750 % BPCE S.A. FLR MTN 24/36	EUR	100.000	100.000
FR0014004EF7	0,7500 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group.SA Notes 21/28	EUR	0	500.000
XS2747766090	3,5000 % EDP Servicios Financ.Espana SA MTN 24/30	EUR	250.000	250.000
XS2773789065	3,6250 % Epiroc AB MTN 24/31	EUR	250.000	250.000
EU000A1G0EA8	0,2000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 18/24	EUR	0	6.000.000
DE000HCB0B28	3,6250 % Hamburg Commer. Bank AG Schiffs-Pfe. S.2765 24/26	EUR	200.000	200.000
XS2748213290	4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. FLR MTN 24/Und.	EUR	400.000	400.000
XS2767979052	3,3750 % Infineon Technologies AG MTN 24/27	EUR	100.000	100.000
XS2745115837	3,6250 % NatWest Markets PLC MTN 24/29	EUR	400.000	400.000
AT0000A2Y8G4	1,8500 % Republik Oesterreich MTN 22/49	EUR	2.200.000	2.200.000
XS2770921315	5,6250 % Republik Rumaenien MTN 24/36 Reg.S	EUR	325.000	325.000
FR001400N285	3,2500 % Schneider Electric SE MTN 24/35	EUR	400.000	400.000
DE000A3827R4	3,7500 % Sixt SE MTN 24/29	EUR	350.000	350.000
XS2753429047	4,0000 % Ungarn Bonds 24/29	EUR	300.000	300.000
XS2767489391	3,5000 % Unilever Fin. Netherlands B.V. MTN 24/37	EUR	175.000	175.000
XS2757520965	4,7500 % ZF Europe Finance B.V. MTN 24/29	EUR	400.000	400.000
<b>USD</b>				
US045167FU29	4,2500 % Asian Development Bank MTN 23/26	USD	2.000.000	4.000.000
US298785JV96	3,7500 % European Investment Bank Notes 23/33	USD	0	3.000.000
US4581XOCF37	3,0000 % Inter-American Dev. Bank MT Bank Nts 14/24	USD	0	2.000.000
US500769JY19	4,1250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 23/33	USD	2.000.000	5.000.000
US676167CJ60	4,2500 % Oesterreichische Kontrollbk AG MTN 23/28	USD	0	4.000.000
XS2756521212	5,8750 % Republik Rumaenien MTN 24/29 Reg.S	USD	350.000	350.000
US29736RAU41	5,1500 % The Estée Lauder Compan. Inc. Notes 23/53	USD	1.500.000	1.500.000
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>				
<b>CHF</b>				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine	STK	0	3.200
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>SEK</b>				
SE0015961982	Vimian Group AB Namn-Aktier	STK	0	80.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>EUR</b>				
XS2769426623	7,0000 % Avis Budget Finance PLC Notes 24/29 Reg.S	EUR	600.000	600.000
XS2798174434	7,8860 % Reno De Medici S.p.A. FLR Notes 24/29 Reg.S	EUR	625.000	625.000
XS2049616548	0,0000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/24	EUR	0	1.000.000
<b>USD</b>				
US037833EW60	4,8500 % Apple Inc. Notes 23/53	USD	2.000.000	2.000.000
US398433AP71	5,7500 % Griffon Corp. Notes 20/28	USD	0	500.000
US594918CE21	2,9210 % Microsoft Corp. Notes 21/52	USD	2.000.000	2.000.000
US92343EAL65	4,7500 % Verisign Inc. Notes 17/27	USD	600.000	600.000

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>EUR</b>				
IT0000433307	Saras S.p.A. Raffinerie Sarde Azioni nom.	STK	0	200.000
JP3436150001	SB Technology Corp. Reg.Shares	STK	20.000	20.000
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>AUD</b>				
AU3CB0300135	5,1000 % Bendigo & Adelaide Bank Ltd. MT Cov.Bds 23/28	AUD	0	540.000
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>SEK</b>				
SE0022241154	Fingerprint Cards AB Anrechte	STK	16.405	16.405
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
IE00BYX8XC17	iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	ANT	0	10.000
IE00BYVJRP78	iShs IV-Sust.MSCI Em.Mkts SRI Reg.Shares	ANT	290.000	300.000
IE00BYX2JD69	iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Reg.Shs Acc.	ANT	1.100.000	1.110.000
LU0514695690	xtrackers MSCI China 1C	ANT	0	100

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Hang Seng Index, MSCI Emerging Markets Index (USD), MSCI World (Price weighted) Index (Net Ret.) (USD), Nasdaq-100 Index, S&P 500 Index, STXE600 Real Estate Index (Price) (EUR))	<b>EUR</b>	<b>339.390</b>
<b>Verkaufte Kontrakte:</b>		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), Nasdaq-100 Index, Nikkei 225 Stock Average Index (JPY), S&P 500 Index)	<b>EUR</b>	<b>142.228</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Buxl Future (FGBX))	<b>EUR</b>	<b>178.934</b>
<b>Optionsrechte</b>		
<b>Wertpapier-Optionsrechte</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktien</b>		
<b>Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>		
(Basiswert(e): Meta Platforms Inc. Reg.Shares C.I.A, NVIDIA Corp. Reg.Shares)	<b>EUR</b>	<b>1.471</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Aktienindices</b>		
<b>Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>		
(Basiswert(e): EURO STOXX 50 Index (Price) (EUR), S&P 500 Index)	<b>EUR</b>	<b>43.683</b>
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Call):</b>		
(Basiswert(e): DAX Performance-Index, S&P 500 Index)	<b>EUR</b>	<b>90.529</b>
<b>Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>		
(Basiswert(e): S&P 500 Index)	<b>EUR</b>	<b>14.545</b>
<b>Optionsrechte auf Zins-Derivate</b>		
<b>Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte</b>		
<b>Verkaufte Kaufoptionen (Call):</b>		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Buxl Future (FGBX))	<b>EUR</b>	<b>173.835</b>
<b>Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):</b>		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Buxl Future (FGBX))	<b>EUR</b>	<b>149.685</b>
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin:</b>		
AUD/USD	<b>EUR</b>	<b>2.799</b>
DKK/EUR	<b>EUR</b>	<b>670</b>
HKD/EUR	<b>EUR</b>	<b>934</b>
HKD/USD	<b>EUR</b>	<b>4.771</b>
JPY/CHF	<b>EUR</b>	<b>8.694</b>
JPY/EUR	<b>EUR</b>	<b>14.271</b>
JPY/USD	<b>EUR</b>	<b>1.827</b>
NOK/CHF	<b>EUR</b>	<b>5.130</b>
NOK/USD	<b>EUR</b>	<b>12.957</b>
TRY/EUR	<b>EUR</b>	<b>3.538</b>
TRY/USD	<b>EUR</b>	<b>7.489</b>
USD/EUR	<b>EUR</b>	<b>86.572</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>		
<b>Kauf von Devisen auf Termin:</b>		
AUD/EUR	<b>EUR</b>	<b>2.736</b>
CHF/GBP	<b>EUR</b>	<b>3.174</b>
GBP/EUR	<b>EUR</b>	<b>3.496</b>
HKD/USD	<b>EUR</b>	<b>4.605</b>

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

<b>Gattungsbezeichnung</b>	<b>Stück bzw. Anteile bzw. Whg.</b>	<b>Volumen in 1.000</b>
JPY/CHF	EUR	4.819
JPY/EUR	EUR	25.626
JPY/USD	EUR	1.949
NOK/CHF	EUR	5.130
NOK/USD	EUR	13.022
TRY/EUR	EUR	3.653
TRY/USD	EUR	6.099
USD/EUR	EUR	85.235

**Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):**

<b>unbefristet</b>	EUR	20.346
--------------------	-----	--------

(Basiswert(e): 0,0000 % Republik Oesterreich Zero Treasury Bills 24/25, 2,9000 % Republik Oesterreich MTN 23/29, Andritz AG Inhaber-Aktien, Engie S.A. Actions Port., Intrum AB Namn-Aktier)

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,03 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.655.842 Euro.

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel (CF (A))

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>73.271.167,99</b>	
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-185.372,00
2	Zwischenausschüttung(en)		--
3	Mittelzufluss (netto)		867.176,80
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	8.042.631,36
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	8.042.631,36
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-7.175.454,56
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-7.096,48
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		7.115.521,63
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		284.040,08
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-65.951,43
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>80.061.397,94</b>	

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2021	68.097.702,30	125,29
31.12.2022	69.793.786,40	105,18
31.12.2023	73.271.167,99	112,08
31.12.2024	80.061.397,94	121,03

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel (CF (A))

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	26.406,98	0,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	404.141,85	0,61
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	138.890,95	0,21
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	686.158,33	1,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	495.466,63	0,75
davon Negative Einlagezinsen	-318,65	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	495.785,28	0,75
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	88.984,34	0,13
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.189,26	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	1.189,26	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-3.960,98	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividenden	-3.960,98	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-70.243,77	-0,11
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-70.243,77	-0,11
10. Sonstige Erträge	198,00	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	198,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.767.231,59</b>	<b>2,67</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-27.237,10	-0,04
2. Verwaltungsvergütung	-946.112,94	-1,43
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-179.641,89	-0,27
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-392,45	-0,00
davon Beratungsvergütungen	-7.470,63	-0,01
davon Dividendengebühren	-260,17	-0,00
davon EMIR-Kosten	-13.172,92	-0,02
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-11.845,64	-0,02
davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-495,32	-0,00
davon Kostenpauschale	-12.110,25	-0,18
davon Ratinggebühren	-24.852,04	-0,04
davon Übersetzungsgebühren	-50,18	-0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.152.991,93</b>	<b>-1,74</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>614.239,66</b>	<b>0,93</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	16.901.860,50	25,55
2. Realisierte Verluste	-10.618.667,18	-16,05
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>6.283.193,32</b>	<b>9,50</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>6.897.432,98</b>	<b>10,43</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	284.040,08	0,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-65.951,43	-0,10
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>218.088,65</b>	<b>0,33</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>7.115.521,63</b>	<b>10,76</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	29.172,08	0,04
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	6.897.432,98	10,43
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.497.797,46	8,31
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>1.428.807,60</b>	<b>2,16</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>2)</sup>	1.428.807,60	2,16

Umlaufende Anteile: Stück 661.485

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>2)</sup> Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel (TF (A))

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>11.474.535,29</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-182.925,26
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	-1.370.167,32
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 452.335,09
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 452.335,09
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -1.822.502,41
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	61.630,17
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	895.555,18
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	26.150,41
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-18.591,91
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>10.878.628,06</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2021	13.110.720,80	124,57
31.12.2022	11.960.556,29	104,50
31.12.2023	11.474.535,29	110,80
31.12.2024	10.878.628,06	119,04

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel (TF (A))

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	3.598,65	0,04
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	55.084,48	0,60
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	18.925,15	0,21
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	93.451,96	1,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	67.520,76	0,74
davon Negative Einlagezinsen	-43,36	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	67.564,12	0,74
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	12.104,74	0,13
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	161,97	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	161,97	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-539,76	-0,01
davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-539,76	-0,01
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-9.574,05	-0,10
davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-9.574,05	-0,10
10. Sonstige Erträge	26,90	0,00
davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	26,90	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>240.760,80</b>	<b>2,63</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-3.710,72	-0,04
2. Verwaltungsvergütung	-180.576,89	-1,98
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-24.486,39	-0,27
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-53,37	-0,00
davon Beratungsvergütungen	-1.018,64	-0,01
davon Dividendengebühren	-35,37	-0,00
davon EMIR-Kosten	-1.794,33	-0,02
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-1.614,92	-0,02
davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-67,33	-0,00
davon Kostenpauschale	-16.510,04	-0,18
davon Ratinggebühren	-3.385,56	-0,04
davon Übersetzungsgebühren	-6,83	-0,00
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-208.774,00</b>	<b>-2,28</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>31.986,80</b>	<b>0,35</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	2.303.060,98	25,20
2. Realisierte Verluste	-1.447.051,10	-15,83
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>856.009,88</b>	<b>9,37</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>887.996,68</b>	<b>9,72</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	26.150,41	0,29
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-18.591,91	-0,20
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>7.558,50</b>	<b>0,08</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>895.555,18</b>	<b>9,80</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	887.996,68	9,72
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	694.262,60	7,60
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>1)</sup></b>	<b>193.734,08</b>	<b>2,12</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>2)</sup>	193.734,08	2,12

Umlaufende Anteile: Stück 91.384

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

<sup>2)</sup> Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

105.084.434,59

#### Vertragspartner der derivativen Geschäfte

BofA Securities Europe S.A.  
Citigroup Global Markets Europe AG  
DekaBank Deutsche Girozentrale  
Goldman Sachs Bank Europe SE  
J.P. Morgan SE  
Morgan Stanley Europe SE  
Société Générale S.A.

Gesamtbetrag der Kurswerte der Bankguthaben, die Dritten als Sicherheit dienen:	EUR	270.000,00
Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	780.000,00
davon:		
Bankguthaben	EUR	780.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

10% ICE BofA Global Broad Market Index hedged in EUR, 20% JPM Euro EMBI Global Diversified in EUR, 10% MSCI EM Index NR hedged in EUR, 60% MSCI World NR hedged in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 2,55%  
größter potenzieller Risikobetrag 4,79%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 3,46%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

#### Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

#### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

246,34%

#### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

### Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	3.160.391,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 12.090.432,92
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 12.090.432,92
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)		EUR 1.189,26
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF (A)		EUR 392,45
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF (A)		EUR 161,97
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse TF (A)		EUR 53,37
Umlaufende Anteile Klasse CF (A)	STK	661.485,000
Umlaufende Anteile Klasse TF (A)	STK	91,384
Anteilwert Klasse CF (A)	EUR	121,03
Anteilwert Klasse TF (A)	EUR	119,04

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

## Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

## Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

## Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

## Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

## Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF (A)	1,54%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse TF (A)	2,04%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,16% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AIS-Amun.Idx US Corp. SRI A.N.UCIT.ETF USD A.N	0,04
In.M.I Invesco AT1 Cap Bd ETF Reg.Shs Acc.	0,39
iShs II-S H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis.	0,25
iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Reg.Shs (Acc)	0,20
iShs IV-iShs MSCI Japan SRI Reg.Shares	0,20
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Reg.Shs Acc.	0,20
iShs IV-Sust.MSCI Em.Mkts SRI Reg.Shares	0,25
xtrackers MSCI China 1C	0,40
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Reg.Shares 1C	0,10

## Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF (A)		
Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	198,00

## Anteilklasse TF (A)

Quellensteuerrückvergütung Dividenden	EUR	26,90
---------------------------------------	-----	-------

## Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF (A)		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	392,45
Beratungsvergütungen	EUR	7.470,63
Dividendengebühren	EUR	260,17
EMIR-Kosten	EUR	13.172,92
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	11.845,64
Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	495,32
Kostenpauschale	EUR	121.102,54
Ratinggebühren	EUR	24.852,04
Übersetzungsgebühren	EUR	50,18

## Anteilklasse TF (A)

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	53,37
Beratungsvergütungen	EUR	1.018,64
Dividendengebühren	EUR	35,37
EMIR-Kosten	EUR	1.794,33
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	1.614,92

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

Kosten für Stimmrechtsausübung	EUR	67,33
Kostenpauschale	EUR	16.510,04
Ratinggebühren	EUR	3.385,56
Übersetzungsgebühren	EUR	6,83
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	158.159,48

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

### Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	63.521.373,38
davon variable Vergütung	EUR	47.888.259,53
	EUR	15.633.113,85

Zahl der Mitarbeitenden der KVG

489

### Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH\* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen\*\*

Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65
weitere Risk Taker	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	434.400,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	3.247.495,61

\* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

\*\* weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

### Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

## Verwendete Vermögensgegenstände

### Wertpapier-Darlehen (besichert)

Verzinsliche Wertpapiere

Marktwert in EUR

3.160.391,00

in % des Fondsvermögens

3,48

## 10 größte Gegenparteien

### Wertpapier-Darlehen (besichert)

DekaBank Deutsche Girozentrale

Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR

3.160.391,00

Sitzstaat

Deutschland

## Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

## Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

### Wertpapier-Darlehen (besichert)

unbefristet

absolute Beträge in EUR

3.160.391,00

## Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

## Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

### Wertpapier-Darlehen

EUR

## Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

### Wertpapier-Darlehen

unbefristet

absolute Beträge in EUR

12.090.432,92

## Ertrags- und Kostenanteile

### Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds

Kostenanteil des Fonds

Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR

1.358,26

448,23

448,23

in % der Bruttoerträge des Fonds

100,00

33,00

33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

## Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

## Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

4,32% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

## Zehn größte Sicherheitaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

### Wertpapier-Darlehen

NRW.BANK

Crédit Mutuel Home Loan SFH S.A.

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR

11.806.545,34

283.887,58

## Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

## Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer

1

Clearstream Banking Frankfurt

12.090.432,92 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

## Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots

0,00%

Sammelkonten/Depots

0,00%

andere Konten/Depots

0,00%

Verwahrt bestimmt Empfänger

0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

#### **Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrecherichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

#### **Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken**

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

#### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

#### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

#### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zur Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

#### **Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50<sup>\*</sup> oder STOXX Europe 50<sup>\*</sup> vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Bislang wurden die Effekte aus der Anwendung der Markttrenditemethode im Zeitpunkt des Verkaufs eines Wertpapiers im Zinsergebnis und somit im ordentlichen Nettoertrag ausgewiesen. Zur verbesserten Vermittlung der Ertragslage des Sondervermögens werden die Effekte aus Veräußerungsgeschäften im Berichtsjahr in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erstmals in der Position „Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften“ ausgewiesen.

Im Berichtszeitraum sind in diesem Zusammenhang 1.160.382,96 € in den realisierten Gewinnen sowie 543,04 € in den realisierten Verlusten enthalten.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**

Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

529900KU8UO7P2HIP952

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**
  **Nein**

<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 18,68% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum überwiegend in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (im Folgenden „Zielfonds“), die nach Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausgewählt wurden. Bei der Auswahl der Investitionen wurden sowohl ökologische als auch soziale und die verantwortungsvolle Unternehmens- und Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dies erfolgte durch die Anwendung von Ausschlusskriterien sowie einer Analyse und Bewertung der Unternehmen und/oder Staaten anhand von ESG-Kriterien und unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitschancen und -risiken im Rahmen der ESG-Strategie. Die ESG-Strategie zielte darauf ab

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen getätigt werden, nur in Unternehmen zu investieren, die verantwortungsvolle Geschäftspraktiken anwenden und keine Umsätze bzw. nur einen geringen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschaften. Als kontrovers werden Geschäftsfelder erachtet, die mit hohen negativen Auswirkungen auf Umwelt

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

und/ oder soziale Belange verbunden sind, da zum Beispiel die Produktion zum Klimawandel, zur sozialen Ungleichheit oder zu Konflikten beiträgt

- sofern Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten getätigt werden, in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten zu investieren, die Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten achten
- sofern Investitionen in Zielfonds getätigt werden, in Zielfonds zu investieren, die eine gute Nachhaltigkeitsbewertung aufweisen.

Hierzu wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen ausgeschlossen, die

- Umsätze aus der Herstellung oder dem Vertrieb gemäß internationalen Konventionen (z.B. Chemiewaffenkonventionen) verbotener geächteter Waffen und/oder Atom- und/oder Handfeuerwaffen generierten
- Umsätze aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Fracking) generierten
- Umsätze aus der Förderung von Kohle generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung oder dem Vertrieb im Geschäftsfeld Rüstungsgüter generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Herstellung in den Geschäftsfeldern Tabak und/oder Alkohol generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Glücksspiel generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% in den Geschäftsfeldern Pornografie generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung durch Kernspaltung (Atomenergie) generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generierten
- ihre Umsätze zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von/aus fossiler Brennstoffe (exklusive Erdgas) generierten
- gegen den UN Global Compact verstießen
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen.

Zudem wurden im Rahmen der ESG-Strategie Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten ausgeschlossen, die

- als „unfrei“ („not free“) nach dem Freedom-House-Index klassifiziert waren
- einen Corruption Perceptions-Index von weniger als 40 aufwiesen
- als Atommacht nach SIPRI (Stockholm International Peace Research Institute) galten
- die UN-Biodiversitäts-Konventionen nicht berücksichtigten
- eine ESG-Bewertung von schlechter als „B“ von MSCI ESG Research LLC aufwiesen

Im Rahmen der ESG-Strategie wurden Zielfonds ausgeschlossen,

- die eine ESG-Bewertung von schlechter als „BBB“ von MSCI ESG Research LLC erhielten
- die bezüglich ihrer ESG-Bewertung zu den schlechtesten 50% ihrer Vergleichsgruppe gehörten
- deren Fondsmanager oder die Kapitalverwaltungsgesellschaften, welche die Zielfonds verwalten, nicht die Principles for Responsible Investment (PRI) der Vereinten Nationen zugrunde legten.

Die Bewertung des MSCI ESG Ratings umfasst eine siebenstufige Skala mit den Kategorien AAA, AA, A, BBB, BB, B und CCC, wobei CCC die niedrigste Bewertung und AAA die höchste Bewertung darstellt.

Darüber hinaus tätigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum nachhaltige Investitionen im Sinne der Offenlegungs-Verordnung ((EU) 2019/2088). Mit den nachhaltigen Investitionen wurde angestrebt einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zu leisten. Die SDGs umfassen 17 Zielsetzungen, die darauf ausgerichtet sind durch eine wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung weltweit Armut zu reduzieren und Wohlstand zu fördern. Dabei werden gleichzeitig soziale Bedürfnisse wie

Bildung, Gesundheit und Beschäftigung wie auch Klimawandel und Umweltschutz berücksichtigt. Dies erfolgte durch direkte Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente oder indirekte Investitionen über Zielfonds in Unternehmen und Staaten, die mit ihren (Geschäfts-) Tätigkeiten zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen. Weitere Details zu den Zielen der nachhaltigen Investitionen sind im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ zu finden.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die das Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

Inwieweit die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts erfüllt wurden, wird anhand der Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen. Details zur Ausprägung der Nachhaltigkeitsindikatoren im Berichtszeitraum finden sich im folgenden Abschnitt „Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?“.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

#### 1. Einhaltung der in der Anlagestrategie vereinbarten Ausschlusskriterien

Während des Berichtszeitraums investierte das Finanzprodukt nicht in gemäß der ESG-Strategie ausgeschlossene Unternehmen, Staaten und Zielfonds. Damit hielt das Finanzprodukt die im Rahmen der ESG-Strategie festgelegten Ausschlusskriterien während des Berichtszeitraums vollumfänglich und dauerhaft ein. Durch die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde erreicht, dass das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Unternehmen angelegt wurde, die keine verantwortungsvollen Geschäftspraktiken anwendeten und damit gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze bzw. einen gewissen Anteil ihrer Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Zudem wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Staaten angelegt, die keine Verfahrensweisen verantwortungsvoller Staatsführung anwenden, indem sie beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten nicht achteten. Abschließend wurde das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Zielfonds angelegt, deren ESG-Bewertung nicht den Mindeststandards des Finanzprodukts entsprachen. Eine ausführliche Auflistung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds geführt haben, findet sich im vorherigen Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ wieder.

#### 2. Ökologische Wirkung

Der Indikator „ökologische Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 30,62 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft und Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von Umweltzielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen,

die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

### 3. Soziale Wirkung

Der Indikator „soziale Wirkung“ betrug im Berichtszeitraum 25,58 Euro pro 1.000 Euro investiertes Kapital.

Der Indikator berechnet sich aus der Summe der Umsätze der im Finanzprodukt enthaltenen Unternehmen in den Geschäftsfeldern nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung, jeweils gewichtet mit dem Anteil der Investition am Fondsvermögen. Dabei handelt es sich um Geschäftsfelder, in denen Produkte oder Dienstleistungen angeboten werden, die zur Erreichung von sozialen Zielen (basierend auf den SDGs) beitragen. Es werden sowohl direkte Investitionen in Unternehmen über Aktien und Anleihen als auch indirekte Investitionen über Zielfonds berücksichtigt. Die Gesamtsumme wird mit 1.000 Euro investiertem Kapital ins Verhältnis gesetzt. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Hinweis: Der Indikator dient lediglich zur Veranschaulichung. Die Investitionen in die Unternehmen sind nicht zweckgebunden an die Bereitstellung von Produkten bzw. Dienstleistungen, die zur Erreichung von Umweltzielen beitragen, d.h. es besteht kein kausaler Zusammenhang zwischen einer Investition in den Fonds und den Umsätzen der investierten Unternehmen.

### 4. Durchschnittlicher MSCI Government ESG Score

Der Indikator „Government ESG Score“ betrug im Berichtszeitraum 7,13.

Der Indikator misst den durchschnittlichen MSCI Government ESG Score der staatlichen und staatsnahen Emittenten im Portfolio. Der MSCI Government ESG Score ist ein Indikator für Staaten, der von dem Researchanbieter MSCI ESG Research LLC bereitgestellt wird. Der Score misst die Fähigkeit von Staaten, zentrale mittel- bis langfristige Risiken und Chancen zu steuern, die mit ESG-Faktoren zusammenhängen. Er wird zum einen auf Basis von Indikatoren berechnet, die die Gefährdung der Staaten gegenüber Nachhaltigkeitsrisiken aufgrund natürlicher und institutioneller Gegebenheiten (z.B. deren Anfälligkeit für Umweltereignisse, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Strafrechtssysteme) messen. Zum anderen werden zur Ermittlung des Scores Indikatoren herangezogen, die den Umgang der Staaten mit Nachhaltigkeitsrisikofaktoren (z.B. deren Umgang mit Energie- und Wasserressourcen, deren Fähigkeit soziale Grundbedürfnisse zu decken und deren Umgang mit politischen Rechten und bürgerlichen Freiheiten) bewerten. Der Wert kann zwischen 0 (schlechtester Wert) und 10 (bester Wert) liegen. Je höher der Wert, desto besser wird die langfristige Nachhaltigkeit des jeweiligen Staates bewertet. Die Berechnung des Indikators basiert auf Daten von MSCI ESG Research LLC und spiegelt den Durchschnitt der Datenlage an den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum wider.

Der Score wurde erreicht durch den Ausschluss von Staaten, die beispielsweise politische Rechte und bürgerliche Freiheiten einschränken, und die Anlage des Fondsvermögens in nachhaltige Investitionen mit Umweltziel und sozialem Ziel.

### ● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	31.12.2023 - 31.12.2024	31.12.2022- 31.12.2023	31.12.2021- 31.12.2022
ESG Government Score	7,13 ESG Score	6,65 ESG Score	6,25 ESG Score
Anzahl Verletzungen der Ausschlusskriterien	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen	0,00 Verletzungen
Ökologische Wirkung (pro 1.000 €)	30,62 €	38,53 €	47,59 €
Soziale Wirkung (pro 1.000 €)	25,58 €	42,00 €	40,35 €
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	88,55%	89,68%	80,44%
Nachhaltige Investitionen	18,68%	17,79%	12,59%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	11,44%	11,93%	6,86%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	7,24%	5,86%	5,73%
Andere E/S Merkmale	69,87%	71,89%	67,85%
Anteil der Sonstigen Investitionen	11,45%	10,32%	19,56%

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die nachhaltigen Investitionen verfolgten das Ziel, einen Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der 17 SDGs zu leisten.

Dazu wurde im Berichtsjahr teilweise direkt und indirekt in Unternehmen investiert, die Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung eines oder mehrerer SDGs beitragen. Dazu wurden bestimmte Geschäftsfelder mit Beitrag zu den SDGs identifiziert. Dies umfasst die Geschäftsfelder alternative Energien, Energieeffizienz, nachhaltiges Bauen, nachhaltige Landwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Vermeidung von Umweltverschmutzung durch eine Minimierung der Abfallerzeugung, nahrhafte Nahrung, erschwingliche Immobilien, Behandlung von Krankheiten, Sanitärprodukte, Konnektivität, Finanzierung von kleineren und mittleren Unternehmen und hochwertige Bildung. Der positive Beitrag der Unternehmen zu den nachhaltigen Investitionszielen wurde an den Umsätzen gemessen, die die Unternehmen in diesen Geschäftsfeldern erwirtschafteten. Dabei wurde jeweils nur der Umsatzanteil der Unternehmen als nachhaltige Investition gewertet, der in den zuvor genannten Geschäftsfeldern mit Beitrag zu den SDGs erfolgte. Die Daten zur Messung des Beitrags zu den nachhaltigen Investitionszielen basieren auf internem Research sowie dem externen Researchanbieter MSCI ESG Research LLC.

Sofern darüber hinaus in Staaten investiert wurde, wurden die Staaten ausgewählt, die im Vergleich zum Rest der Welt fortschrittlicher bei der Erreichung der SDGs sind. Der positive Beitrag von Staaten wird anhand deren Nachhaltigkeitsbewertung im Vergleich zum Rest der Welt gemessen. Dazu wurde eine Kennzahl herangezogen, die den Fortschritt von Staaten bei der Erreichung der SDGs misst. Zur Berechnung der Kennzahl werden jedem SDG quantitative Indikatoren mit einem Optimalwert zugrunde gelegt, an dem die Leistung der Staaten gemessen wird. Die Kennzahl wird vom UN Sustainable Development Solutions Network (SDSN) in Zusammenarbeit mit der Cambridge University Press und der Bertelsmann Stiftung bereitgestellt und basiert unter anderem auf Daten öffentlicher Institutionen wie der Weltgesundheitsorganisation oder der Weltbank. Die Messung des Beitrags der nachhaltigen Investitionen in Staaten erfolgte auf Basis der Nachhaltigkeitsbewertung unter Anwendung eines Best-In-Class-Ansatz. Hierbei wurde nur der Anteil der Nachhaltigkeitsbewertung, der in der oberen Hälfte liegt zum Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet. Staaten, deren Nachhaltigkeitsbewertung in der unteren Hälfte liegt, wurden nicht als nachhaltig bewertet.

Zudem konnten nachhaltige Investitionen in der Form von Staats- oder Unternehmensanleihen getätigt werden, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von ökologischen und/ oder

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

sozialen Projekten z.B. aus den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Gesundheitswesen, Bildung oder Sanitäreinrichtungen gebunden ist (sogenannte Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds) und die damit zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs beitragen.

Mit den nachhaltigen Investitionen, die dieses Finanzprodukt tätigte, wurden keine Umweltziele gemäß Artikel 9 der EU Taxonomie (Verordnung (EU) 2020/852) verfolgt.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Damit die nachhaltigen Investitionen den ökologischen oder sozialen Anlagezielen trotz eines positiven Beitrags nicht gleichzeitig erheblich schaden, wurden die nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen und Staaten, in die der Fonds investierte, auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales berücksichtigt. Hierzu wurden die von der EU entwickelten Indikatoren für nachteilige Auswirkungen (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Delegierte Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1) herangezogen. Diese PAI-Indikatoren sollen dazu dienen, die negativen Effekte zu messen, die Unternehmen und Staaten auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung haben.

Die Auswahl der Emittenten erfolgte unter Berücksichtigung von definierten Schwellenwerten für die einbezogenen PAI-Indikatoren. Dadurch wurden negative Effekte in Bezug auf die nachhaltigen Anlageziele begrenzt. Eine Auflistung der PAI-Indikatoren findet sich im darauffolgenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Darüber hinaus berücksichtigte das Finanzprodukt im Berichtszeitraum grundsätzlich bei allen Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei den nachhaltigen Investitionen wurden für ausgewählte Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI-Indikatoren) Schwellenwerte festgelegt. Investitionen des Finanzprodukts wurden nur als nachhaltig bewertet, wenn die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Unternehmen, Staaten und/ oder Zielfonds bei diesen Indikatoren definierte Schwellenwerte nicht überschritten.

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Unternehmen berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Staaten berücksichtigt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Folgende PAI-Indikatoren werden bei den nachhaltigen Investitionen in Zielfonds berücksichtigt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Unternehmen (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Staaten (PAI 15 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Unternehmen, hielten die Unternehmen einen definierten Schwellenwert bei der CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und Energieverbrauchsintensität ein und waren nicht an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen beteiligt. Zudem wurden keinem der Unternehmen bei den nachhaltigen Investitionen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren und/ oder UN Global Compact Verstöße vorgeworfen.

Bei allen nachhaltigen Investitionen des Finanzprodukts in Staaten, hielten die Staaten einen definierten Schwellenwert bei der CO<sub>2</sub>-Intensität ein. Zudem verstießen die Staaten bei den nachhaltigen Investitionen nicht gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen und waren deshalb von der EU sanktioniert.

Bei allen nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, überstieg der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Unternehmen bzw. die CO<sub>2</sub>-Intensität der Staaten im Zielfonds einen festgelegten Schwellenwert nicht. Zudem überstieg der Anteil des Sondervermögens im Zielfonds, das in Unternehmen investiert wurde, die gegen den UN Global Compact verstießen, einen definierten Schwellenwert nicht. Die nachhaltigen Investitionen in Zielfonds, enthielten zudem keine Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten für mindestens einen der oben genannten PAI-Indikatoren vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

Verschlechterte sich die Bewertung für einen Emittenten oder Zielfonds im Laufe des Berichtszeitraums, sodass die definierten Schwellenwerte bzw. Ausprägungen bei mindestens einem der oben genannten Indikatoren nicht mehr eingehalten wurden, wurde die Investition nicht mehr als nachhaltig eingestuft und nicht mehr dem Anteil nachhaltiger Investitionen angerechnet.

Weitere PAI-Indikatoren wurden bei der allgemeinen PAI-Berücksichtigung bei allen Anlageentscheidungen des Finanzprodukts in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds berücksichtigt. Informationen hierzu finden sich im Abschnitt „Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte definieren Leitlinien für die Anwendung guter Unternehmensführung in Bezug auf die Bekämpfung von Bestechung und Korruption, den Umgang mit Beschäftigten, Umweltschutz sowie die Achtung der Menschenrechte.

Die nachhaltigen Investitionen in Unternehmen standen insofern im Einklang mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, als dass mit den nachhaltigen Investitionen nicht in Wertpapiere von Unternehmen investiert wurde, denen Menschenrechtsverletzungen in den letzten drei Jahren oder schwere UN Global Compact Verstöße vorgeworfen wurden. Investitionen in Zielfonds wurden nur als nachhaltige Investitionen bewertet, wenn höchstens 3% des Zielfonds in Unternehmen mit Verstößen gegen den UN Global Compact investiert wurden.

Der UN Global Compact umfasst 10 Prinzipien, die den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Umwelt und Korruption zuzuordnen sind. Ist ein Unternehmen in eine oder mehrere ESG-Kontroversen verwickelt, bei denen glaubhafte Anschuldigungen bestehen, dass das Unternehmen oder dessen Geschäftsführung gegen diese Prinzipien verstoßen hat, so wird dies als „schwerer Verstoß“ gegen globale Normen wie die ILO („International Labour Organization“) Kernarbeitsnormen oder die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gewertet. Dazu gehören z.B. Unternehmen, die Kinder- bzw. Zwangsarbeit anwenden.

Die Bewertung erfolgte hauptsächlich auf Basis von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Lagen bei einem Unternehmen, Staat oder Zielfonds keine Daten zur Überprüfung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact vor, wurde die Investition nicht als nachhaltig eingestuft.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigelegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



### **Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Das Finanzprodukt berücksichtigte im Berichtszeitraum bei Anlageentscheidungen in Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Zielfonds die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts oder PAI). PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Im Rahmen der PAI-Berücksichtigung wurden im Berichtsjahr systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI im Investitionsprozess angewendet.

Die Messung und Bewertung der PAI der Unternehmen, Staaten und Zielfonds im Anlageuniversum erfolgte unter Verwendung von ESG-Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC. Die PAI-Informationen für Unternehmen und Staaten wurden dem Portfoliomanagement des Finanzprodukts zur Berücksichtigung im Investitionsprozess zur Verfügung gestellt.

Durch die Anwendung verbindlicher, nachhaltigkeitsbezogener Ausschlusskriterien im Rahmen der ESG-Strategie wurde das Anlageuniversum des Fonds im Berichtsjahr eingeschränkt und die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Finanzprodukts im Berichtszeitraum verbunden waren, grundsätzlich begrenzt. Es wurde nicht in Unternehmen investiert, die Verfahrensweisen guter Unternehmensführung nicht achteten indem sie gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstießen und/ oder Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Herstellung von geächteten Waffen erwirtschafteten bzw. bei ihren Umsätzen bestimmte Schwellenwerte in kontroversen Geschäftsfeldern wie der Rüstungsgüterindustrie überschritten. Zudem wurde nicht in Zielfonds investiert, die eine Mindest-ESG-Bewertung nicht einhielten. Eine ausführliche Beschreibung der Kriterien, die zum Ausschluss der Unternehmen, Staaten und Zielfonds geführt haben, findet sich im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde durch interne Kontrollsysteme dauerhaft geprüft.

Zudem wurden Unternehmen, die in umweltbezogene und/oder soziale Kontroversen verwickelt waren, anlassbezogen identifiziert und auch aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen.

Um darüber hinaus spezifische, als besonders relevant erachtete PAI gezielt zu begrenzen, wurden je nach Höhe bzw. Ausprägung der PAI weitere Emittenten und Zielfonds aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Hierfür hat die Gesellschaft für eine Auswahl an PAI-Indikatoren Schwellenwerte definiert.

Für Unternehmen waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität (PAI 3 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren (PAI 6 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen (PAI 14, aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 3)

Für Staaten waren im Berichtszeitraum für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (PAI 16, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen und Staaten, die die festgelegten Schwellenwerte überschritten bzw. Ausprägungen nicht einhielten, wurden unter Berücksichtigung der Interessen der Anleger veräußert.

Der Fonds investierte nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, deren CO<sub>2</sub>-Intensität (Scope 1 und Scope 2) und/ oder Energieverbrauchsintensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt. Zudem wurde nicht in Unternehmen investiert, die gegen den UN Global Compact verstießen, denen in den letzten drei Jahren Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden und/oder die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt waren. Darüber hinaus wurde nicht in Staaten investiert, deren CO<sub>2</sub>-Intensität einen festgelegten Schwellenwert überschritt und/ oder die gegen soziale Bestimmungen und internationale Normen verstießen und deshalb von der EU sanktioniert waren.

Verschlechterte sich die Bewertung für ein Unternehmen oder Staat seit Einführung der jeweiligen Schwellenwerte, sodass der Schwellenwert bzw. die Ausprägung für einen oder mehrere der zuvor genannten PAI-Indikatoren nicht mehr eingehalten wurde, wurden die Portfoliomanager auf die Änderung aufmerksam gemacht und es galten interne Verkaufsfristen für die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der betroffenen Unternehmen und Staaten.

Für weitere PAI-Indikatoren erfolgte die Bewertung der Unternehmen und Staaten im Anlageuniversum auf kontinuierlicher Basis durch Nachhaltigkeitsanalysten. Auf Basis dieser Bewertung wurden gegebenenfalls weitere Unternehmen und Staaten aus dem Anlageuniversum des Finanzprodukts ausgeschlossen. Folgende PAI-Indikatoren für Unternehmen wurden im Rahmen dieser Maßnahme betrachtet:

- Treibhausgasemissionen (PAI 1 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (PAI 4 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen (PAI 5 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (PAI 11 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle (PAI 12 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen (PAI 13 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 2)

Für Zielfonds waren für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt:

- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (PAI 1 und PAI 2 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken (PAI 7 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Emissionen in Wasser (PAI 8 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle (PAI 9 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (PAI 10 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Engagement in umstrittenen Waffen (PAI 14 aus Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang 1, Tabelle 1)
- Treibhausgasemissionsintensität der Länder (PAI 15, Tabelle 1, (EU) 2022/1288)

Darüber hinaus wurde im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft Maßnahmen ergriffen, um auf eine Reduzierung der PAI der Unternehmen im Anlageuniversum hinzuwirken. Dazu nutzte die Verwaltungsgesellschaft zum einen ihr Stimmrecht auf Hauptversammlungen. Zum anderen trat die Verwaltungsgesellschaft mit Unternehmen, die bestimmte Schwellenwerte bei PAI-Indikatoren oder anderen ESG-Kennzahlen überschritten und/ oder in ESG-Kontroversen verwickelt waren, in Dialog. In den Gesprächen wurden die Unternehmen auf Missstände aufmerksam gemacht und auf Lösungswege hingewiesen. Die Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der Engagementaktivitäten sind im Engagement-Bericht der Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu finden. Der aktuelle Engagement-Bericht sowie die Abstimmungsergebnisse auf Hauptversammlungen sind unter folgendem Link

abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2024 - 31.12.2024

In der Tabelle werden die fünfzehn Investitionen aufgeführt, auf die im Berichtszeitraum der größte Anteil aller getätigten Investitionen des Finanzprodukts entfiel, mit Angabe der Sektoren und Länder, in die investiert wurde.

Die Angaben zu den Hauptinvestitionen beziehen sich auf den Durchschnitt der Anteile am Sondervermögen zu den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Abweichungen zu der Vermögensaufstellung im Hauptteil des Jahresberichts, die stichtagsbezogen zum Ende des Berichtszeitraums erfolgt, sind daher möglich.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Xtr.(IE)-MSCI World ESG Reg.Shares 1C (IE00BZ02LR44)	Zielfonds	7,51%	Irland
International Bank Rec. Dev. Notes 23/28 (US459058KT95)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	4,98%	Weltbank
Republik Italien B.T.P. 18/25 (IT0005327306)	Staatsanleihen	4,83%	Italien
Invesco Ph. Ma. PLC O.E. Rohst.-Zert.XAU 09/00 (IE00B579F325)	Finanzdienstleistungen	4,47%	Irland
Republik Oesterreich MTN 23/29 (AT0000A33SH3)	Staatsanleihen	4,10%	Österreich
Inter-American Dev. Bank MTN 23/33 (US4581X0EL86)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	4,04%	Inter-Amerikanische Entw.Bank
Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 21/26 (US500769JJ42)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	3,77%	Deutschland
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Reg.Shs Acc. (IE00BYX2JD69)	Zielfonds	3,64%	Irland
Republik Oesterreich Zero Treasury Bills 24/25 (AT0000A3BPY0)	Staatsanleihen	3,49%	Österreich
Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 22/25 (US500769JR67)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	3,14%	Deutschland
NRW.BANK MTN IHS Ausg.2NF 21/25 (XS2297663416)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	2,34%	Deutschland
Kreditanst.f.Wiederaufbau Anl. 23/33 (US500769JY19)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	2,17%	Deutschland
iShs II-\$ H.Yd Co.Bd ESG U.ETF Reg.Shares Dis. (IE00BKF09C98)	Zielfonds	2,09%	Irland
Provinz Ontario Bonds 21/26 (US683234AS74)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,77%	Kanada
Asian Development Bank MTN 23/26 (US045167FU29)	Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	1,09%	Asiatische Entwicklungsbank



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● Wie sah die Vermögensallokation aus?

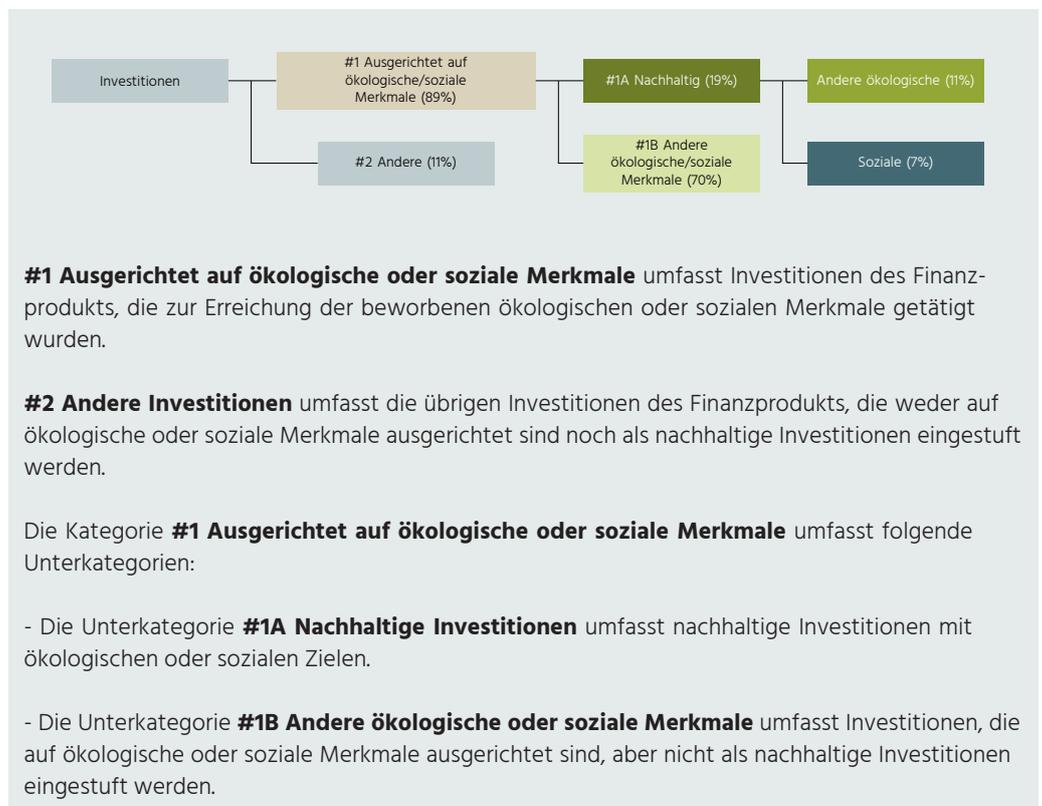
Der Anteil der Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale beitrugen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) betrug im Berichtszeitraum 88,55%. Darunter fallen alle Investitionen, die die im Rahmen der verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie definierten Ausschlusskriterien des Fonds einhielten.

Nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig) im Sinne des Artikel 2 Nr.17 der Offenlegungsverordnung ((EU) 2019/2088) sind alle Investitionen des Finanzprodukts in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Der Anteil nachhaltiger Investitionen betrug im Berichtszeitraum 18,68%. Dabei wurden sowohl nachhaltige Investitionen mit Umweltziel als auch nachhaltige Investitionen mit sozialem Ziel getätigt.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen wurde bei Unternehmen auf Basis deren Umsatzes, der zu den SDGs beiträgt, angerechnet. Bei Staaten fand eine Anrechnung zum Anteil der nachhaltigen Investitionen auf Basis deren Nachhaltigkeitsbewertung, die den Fortschritt bei der Erreichung der SDGs misst, (zwischen 0 und 100%) statt. Bei Wertpapieren, deren Mittelverwendung an die Finanzierung von nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten gebunden war (z.B. Green Bonds, Social Bonds oder Sustainability Bonds), wurde die komplette Investition in das Wertpapier als nachhaltig angerechnet.

Eine Beschreibung der Investitionen, die nicht auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds ausgerichtet waren, findet sich im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“.

Die Angaben in der Grafik stellen den Durchschnitt der Vermögensallokation aus den Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums dar und beziehen sich auf das Brutto-Fondsvermögen. Geringfügige Abweichungen in der prozentualen Gewichtung der Investitionen resultieren aus rundungsbedingten Differenzen.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

In welchen Wirtschaftssektoren und Teilssektoren das Finanzprodukt während des Berichtszeitraums investierte, ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Zuteilung der Investitionen zu den Sektoren und Teilssektoren erfolgte auf Basis von Daten von externen Researchanbietern sowie internem Research. Staaten und staatsnahe Emittenten wurden unter „Staatsanleihen“ sowie „Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen“ zusammengefasst. Für Investitionen in Zielfonds erfolgte keine Durchschau auf die im Zielfonds enthaltenen Emittenten, sondern ein separater Ausweis aller im Sondervermögen enthaltenen Zielfonds unter „Zielfonds“. Unter „Sonstige“ fielen Bankguthaben, Derivate, Forderungen und Emittenten, für die keine Branchenzuteilung vorlag.

Darüber hinaus wurden im Berichtszeitraum 1,56% der Investitionen im Bereich fossile Brennstoffe getätigt. Zur Berechnung des Anteils der Investitionen in Sektoren und Teilssektoren der fossilen Brennstoffe wurde auf Daten des externen Researchanbieters MSCI ESG Research LLC zurückgegriffen. Der Anteil beinhaltet Unternehmen, die Umsätze im Bereich der fossilen Brennstoffe, einschließlich der Förderung, Verarbeitung, Lagerung und dem Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle erwirtschaften.

Die Berechnung der Anteile basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

<b>Sektor</b>	<b>Anteil</b>
<b>Basiskonsumgüter</b>	<b>0,70%</b>
Haushaltsartikel & Pflegeprodukte	0,50%
Lebensmittel, Getränke & Tabak	0,20%
<b>Energie</b>	<b>1,03%</b>
Energie	1,03%
<b>Finanzwesen</b>	<b>8,03%</b>
Banken	0,78%
Finanzdienstleistungen	5,77%
Versicherungen	1,48%
<b>Gesundheitswesen</b>	<b>3,81%</b>
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,00%
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	2,81%
<b>Immobilien</b>	<b>0,86%</b>
Gebäudemanagement & Immobilienentwicklung	0,86%
<b>Industrie</b>	<b>3,60%</b>
Gewerbliche Dienste & Betriebsstoffe	0,51%
Investitionsgüter	2,28%
Transportwesen	0,81%
<b>Informationstechnologie</b>	<b>6,35%</b>
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	1,22%
Hardware & Ausrüstung	2,32%
Software & Dienste	2,81%
<b>Kommunikationsdienste</b>	<b>1,65%</b>
Medien & Unterhaltung	1,65%
<b>Nicht-Basiskonsumgüter</b>	<b>4,79%</b>
Automobile & Komponenten	3,07%
Gebrauchsgüter & Bekleidung	0,34%
Vertrieb u. Einzelhandel für Nicht-Basiskonsumgüter	1,38%
<b>Quasi- &amp; Fremdwg-Staatsanl.</b>	<b>24,39%</b>
Quasi- & Fremdwährungs-Staatsanleihen	24,39%
<b>Roh-, Hilfs- &amp; Betriebsstoffe</b>	<b>0,30%</b>
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	0,30%
<b>Sonstige</b>	<b>16,14%</b>
Sonstige	16,14%
<b>Staatsanleihen</b>	<b>13,43%</b>
Staatsanleihen	13,43%
<b>Versorgungsbetriebe</b>	<b>0,13%</b>
Versorgungsbetriebe	0,13%
<b>Zielfonds</b>	<b>14,77%</b>
Zielfonds	14,77%



### **Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Das Finanzprodukt investierte im Berichtszeitraum nicht nachweisbar in taxonomiekonforme Wirtschaftsaktivitäten und trug damit zu keinem der in Artikel 9 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Umweltziele bei. Der Anteil der taxonomiekonformen Investitionen betrug demnach 0% (gemessen an den drei Leistungsindikatoren OpEx, CapEx und Umsatz).

Ein gewisser Anteil des Fondsvermögens war in Staatsanleihen investiert. Für Staatsanleihen existiert bislang allerdings keine anerkannte geeignete Methode, um den Anteil der Taxonomiekonformen Aktivitäten zu ermitteln. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen beträgt demnach mit und ohne Staatsanleihen 0%.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

Ja:

In fossiles Gas       In Kernenergie

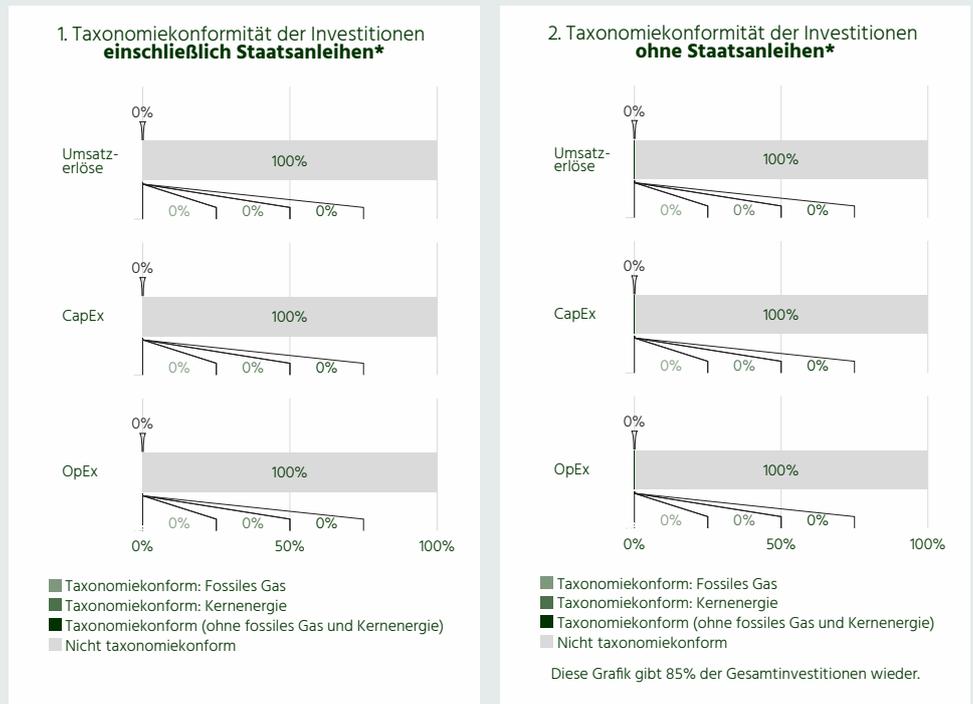
Nein

<sup>1</sup>Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



**Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Es war nicht Teil der Anlagestrategie des Finanzprodukts in Wirtschaftsaktivitäten zu investieren, die taxonomiekonform sind. Vielmehr wurde mit den nachhaltigen Investitionen ein allgemeiner Beitrag zur Erreichung eines oder mehrerer der SDGs angestrebt. Demnach investierte das Finanzprodukt in Wirtschaftstätigkeiten mit Umweltzielen, die nicht taxonomiekonform sind.

Der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel betrug 11,44%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



**Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen**

Der Anteil sozial nachhaltiger Investitionen betrug 7,24%.

Die Berechnung des Anteils basiert auf dem Durchschnitt der Datenlage zu den Quartalsstichtagen im Berichtszeitraum und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter „Andere Investitionen“ fielen alle Investitionen, die nicht nach den verbindlichen Elementen der ESG-Anlagestrategie ausgewählt wurden und damit nicht ausgerichtet auf die ökologischen und sozialen Merkmale des Finanzprodukts waren. Im Berichtszeitraum gehörten hierzu Investitionen in

- Derivate und andere derivative Instrumente wie zum Beispiel Optionen, Futures und Swaps. Die Investitionen dienten zur Risikoabsicherung z.B. gegen Kursschwankungen oder zu Investitionszwecken, aber nicht zur Erreichung der ökologischen und sozialen Merkmale.
- Bankguthaben sowie flüssige Mittel. Diese wurden aus Liquiditätszwecken gehalten.

Bei diesen Investitionen wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz angewendet, in der Form, dass auch mit diesen Investitionen nicht in Hersteller geächteter und kontroverser Waffen

investiert wurde. Zudem wurde im Rahmen dieser Investitionen nicht in Produkte investiert, die die Preisentwicklung von Grundnahrungsmitteln abbilden.



### **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Die Überwachung der Konformität der Investitionsentscheidungen mit den ökologischen und sozialen Merkmalen erfolgte im Rahmen von standardisierten Prozessen. Es wurden nur Investitionsentscheidungen getroffen und entsprechende Kauf- oder Verkaufstransaktionen durchgeführt, welche im Rahmen der Vorabprüfung den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie entsprachen. Eine Transaktion konnte nicht ausgeführt werden, wenn sie gegen die im Rahmen der Anlagestrategie festgelegten Ausschlusskriterien verstieß. Lagen für einen Emittenten keine Daten oder ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen vor und waren betriebseigene Recherchen nicht möglich, wurde in die Wertpapiere dieser Unternehmen oder Staaten nicht investiert.

Bei der Identifikation von schweren Kontroversen (z.B. schwere Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact) galten interne Fristen für den Verkauf der betroffenen Titel. Das Portfoliomanagement erhielt zudem regelmäßig für die Investitionsentscheidung relevante Informationen bezüglich Veränderungen im investierbaren Anlageuniversum.

Um den Investitionsentscheidungsprozess zu unterstützen, wurde die hauseigene Research-Plattform um Informationen und Daten zu Nachhaltigkeitsaspekten erweitert. Zudem wurden den Entscheidungsträgern über die Handelssysteme relevante Datenpunkte für Investitionsentscheidungen zur Verfügung gestellt. Die Plattform kombiniert externe Daten und ESG-Ratings von Research- bzw. Ratingagenturen mit internen Recherchen sowie Analysen und wird um relevante Erkenntnisse aus Gesprächen mit Unternehmensvertretern ergänzt. Das Portfoliomanagement wurde im Rahmen regelmäßiger Schulungen über Neuerungen und Wissenswertes durch das ESG-Team der Verwaltungsgesellschaft informiert.

Im Rahmen der Mitwirkungspolitik, nahm die Verwaltungsgesellschaft zudem ihre Rolle als aktiver Investor wahr. Bei Unternehmen mit kritischen Geschäftsaktivitäten versuchte sie ihren Einfluss als aktiver Aktionär zu nutzen, um diese Unternehmen zu einem nachhaltigeren und verantwortlicheren Wirtschaften zu bewegen. Hierzu trat die Gesellschaft in den aktiven und zielgerichteten Dialog mit ausgewählten Unternehmen zu Themen wie Umweltschutz und Klimawandel. Wurden ESG-Kontroversen bei Unternehmen identifiziert, wurden diese darauf angesprochen und zur Aufklärung bzw. Beseitigung des Missstandes aufgefordert. Die angesprochenen Themen wurden dokumentiert und die Entwicklung nachverfolgt. Zudem übte die Gesellschaft ihre Aktionärsrechte auf Hauptversammlungen aus und stimmte regelmäßig auf Hauptversammlungen ab. Details zu den Abstimmungsergebnissen und zu den Schwerpunkten sowie den Ergebnissen der Mitwirkungspolitik sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel

---

Frankfurt am Main, den 25. März 2025  
Deka Investment GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main**

## Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Frankfurter Sparkasse Nachhaltigkeit Invest Flexibel – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

## Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

## Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Abschnitt „Ökologische und/oder soziale Merkmale“ des Jahresberichts sowie die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2025

## Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Große Gallusstraße 14  
60315 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

### Mitglieder

Joachim Hoof  
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

### Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

### Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;  
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Europa-Allee 91  
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Große Gallusstraße 14  
60315 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

**Haupttätigkeit**

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

**Überreicht durch:**

Frankfurter Sparkasse  
Anstalt öffentlichen Rechts  
Neue Mainzer Straße 47-53  
60311 Frankfurt am Main  
Deutschland



**Deka Investment GmbH**  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

 **Finanzgruppe**